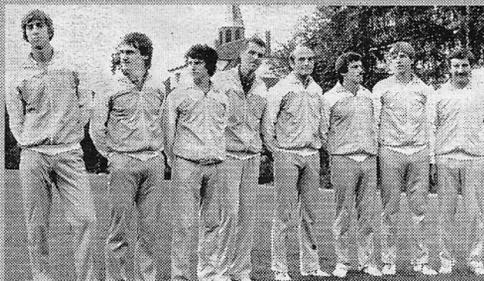




Aufstieg: Die Steinhagener Volleyballer bejubelten den Sprung in die Bezirksklasse und spielen auch hier um die Meisterschaft. FOTO: KLEINE

Lokalsport 2000 Die Bilder des Jahres



Das erste Erstliga-Team: Zum 100-jährigen Jubiläum gab es in Steinhagen ein Wiedersehen mit den Tischtennis-Stars vergangener Zeiten. FOTO: BOCZEK



Erfolgreich: / Steinhagener der Senioren

Erfolge des Profis Jörg Ludewig

RADSPORT/BADMINTON: Steinhagen in der Erfolgsspur



Weltspitze: Der Steinhagener Radprofi Jörg Ludewig zeigte im Trikot des italienischen Saeco-Rennstalls ausgezeichnete Leistungen. FOTO: HELMIG

■ **Altkreis Halle (ais).** Es sind die »Großen Drei« Fußball, Handball und Leichtathletik, die die heimische Sportszene beherrschen. Umso erstaunlicher ist es, wenn sich ein Athlet einer anderen Disziplin bei der Wahl zum Sportler des Jahres durchsetzt. Radprofi Jörg Ludewig gelang dieses Kunststück.

Damit wurden die außergewöhnlichen Leistungen in seinem ersten Profi-Jahr im italienischen Saeco-Rennstall gewürdigt. Platz 63 beim Weltcup-Rennen Paris-Roubaix, ein starker Auftritt bei der Deutschlandtour, der Gewinn des Bergtrikots bei der Regiotour, Platz zwölf bei Milan-Vignola oder der 83. Rang bei seiner ersten Profi-Weltmeisterschaft waren nur einige der herausragenden Ergebnisse des Steinhagener. Bis zu seinem Ausscheiden bei der Spanienrundfahrt war Ludewig als 47. bester Deutscher – keine Frage, dass Arbeitgeber Saeco seinen Vertrag um ein weiteres Jahr verlängerte.

Verlängert haben auch Stein-

hagens Badminton-Cracks ihren Aufenthalt in der Oberliga. Dabei musste das Team jedoch bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt bangen. Verstärkt durch die beiden Dänen Mads Kavykke und Mad Jaegersdorf hatte Steinhagen zuvor eine beeindruckende Aufholjagd gestartet, die mit einem 4:4 gegen Aufsteiger Steinhagen endete. Aber erst die Ergebnisse der höherklassigen Teams machte es amtlich: Steinhagen bleibt Oberligist. Ob das auch im kommenden Jahr noch so ist, bleibt allerdings fraglich. Diesmal im positiven Sinne. Denn nach acht Spielen führt die Sportvereinigung souverän die Tabelle an und ist damit auf dem besten Weg den Sprung in die Regionaliga zu schaffen. Auch in den unteren Klassen trumpfen die heimischen Badminton-Teams stark auf. Spvg. Steinhagen II ist in der Landesliga noch ungeschlagen, Aufsteiger TV Werther rangiert in der Bezirksliga auf Platz drei, TV Werther II und SC Peckeloh streben dem Aufstieg in die Bezirksklasse entgegen.